

PORTAL

**HS ECO PASS-Bodenschwelle
für barrierefreie Hebe-Schiebe-Elemente**

wichtige Hinweise für alle an der Bauabdichtung beteiligten Gewerke

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

Inhalt

1 ALLGEMEINE HINWEISE	4	6 ENTWÄSSERUNGS-VARIANTEN MIT DER ECO PASS-BODENSCHWELLE ..	20
1.1 Zielgruppe dieser Bauanschluss-Fibel...	4	6.1 ECO PASS-Standardausführung mit Entwässerungsrinne	20
1.2 Urheberschutz	4	6.2 ECO PASS barrierefrei mit Entwässerungsrinne und Boden auf Stelzlager	22
1.3 Haftungsbeschränkungen sowie Haftungsausschlüsse.....	4	6.3 ECO PASS axxent 0 mm-Schwellenausführung mit Entwässerungsrinne und Boden auf Stelzlager	24
2 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH.....	5	7 REINIGUNG	26
3 ADRESSEN.....	6	8 SIEGENIA-TELEFONNUMMERN.....	27
4 AUFBAU DER BODENSCHWELLE ECO PASS	7	9 SEMINARE ZUM BAUANSCHLUSS ..	27
4.1 Für den Bauanschluss relevante Bauteile.....	7		
4.2 Funktionsweise des Systems.....	8		
4.3 Handhabung der Bauteile (für Fensterbauer und Montagebetriebe)	8		
4.3.1 Elastische Kleb- und Dichtstoffe	8		
4.3.2 Dichtkeile.....	9		
4.3.3 SIEGENIA-Sockelprofil	10		
4.3.4 Abdichtblech/Trittschwelle/ Ausgleichsschiene.....	12		
4.3.5 Wetterschenkel.....	15		
5 BAUANSCHLUSS.....	16		
5.1 Abdichtung korrekt ausführen.....	16		
5.2 3D-Darstellung einer möglichen Einbausituation der ECO PASS-Bodenschwelle	19		

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Zielgruppe dieser Bauanschluss-Fibel

Diese Bauanschluss-Fibel ist eine technische Informationsbroschüre. Sie richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe und Architekten/Planer. Sie ist unter anderem wegen der vorausgesetzten Fachkunde sowie der in ihr verwendeten Fachbegriffe nicht für Laien geeignet.

Alle in ihr beschriebenen Arbeiten dürfen alleine durch erfahrenes Fachpersonal geplant sowie ausgeführt werden. Die sachgerechte und sichere Montage der PORTAL-Beschläge ist ohne Fachkenntnisse nicht möglich. Das gilt gleichermaßen für deren Inbetriebnahme.

Bewahren Sie diese Bauanschluss-Fibel auf.

1.2 Urheberschutz

Die Inhalte der Bauanschluss-Fibel stellen das geistige Eigentum der SIEGENIA-AUBI KG dar. Die Verwendung ist im Rahmen der Weiterverarbeitung der Beschlagteile zulässig. Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist unzulässig.

1.3 Haftungsbeschränkungen sowie Haftungsausschlüsse

Diese Bauanschluss-Fibel ersetzt oder ergänzt in keinem Fall die stets vorrangig zu beachtenden Einbau- und/oder Anschlaganleitungen. Ebenso sind die anerkannten Regeln der Technik immer vorrangig.

Diese Bauanschluss-Fibel ist eine bloße Information und soll Fachkundige ergänzend unterstützen.

Wir übernehmen keine Haftung, wenn der Vorrang unserer Einbau- und/oder Anschlaganleitungen nicht beachtet oder gegen die anerkannten Regeln der Technik verstößen wird.

Unsere Einbau- und Anschlaganleitungen können Sie unter der folgenden Internet-Adresse finden:



<https://downloads.siegenia.com/de/>

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



- Grundsätzliches Ziel dieser Broschüre ist, die Möglichkeiten einer fachgerechten Bauabdichtung mit der ECO PASS-Bodenschwelle zu dokumentieren.
 - Die Bauabdichtung erfordert große Sorgfalt und ist Gewerke übergreifend.
 - Die detaillierte Ausarbeitung für den Bauanschluss muss durch einen Planer erfolgen und koordiniert werden. Es muss ein komplettes Entwässerungskonzept bestehen.
 - Wer ohne Einsatz eines Planers selbst ausführt, übernimmt planerische Verantwortung. Die gesetzlichen Hinweispflichten sind unbedingt zu beachten.
 - Folgen Sie unserer Empfehlung: Die Baufugenabdichtung übernimmt der Fenster-Montagebetrieb. Die Bauabdichtung übernimmt ein darauf spezialisiertes Unternehmen.
 - SIEGENIA hat die ECO PASS-Bodenschwelle so entwickelt, dass ein unkomplizierter und fachgerechter Bauanschluss mit einer barrierefreien Bodenschwelle möglich ist.
 - nach aktueller Situation sind weitere Regelwerke zu beachten
-
- Es gibt eine Vielzahl an Fachliteratur zur Bauabdichtung. Berücksichtigen Sie in Deutschland insbesondere die DIN EN 18531 - 18535 und für die Begriffe die DIN 18195. Weitere Regelwerke:
 - RAL-Leitfaden für Montage
 - ift-Publikation „Boden tiefe Fenster und Türen richtig montieren“
 - ibat „Anschluss bodentiefer Elemente“
 - WTA-Merkblatt 4 - 6
 - Fachregelwerk für Abdichtungen (gemäß Flachdachrichtlinie)
 - nach aktueller Situation sind weitere Regelwerke zu beachten
-
- Für Österreich ist insbesondere zu beachten:
 - ÖNORM B 5320 Einbau von Fenstern und Türen in Wände - Planung und Ausführung des Bau- und des Fenster-/Türanschlusses
 - ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen in ÖNORM B 3692 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen
 - Richtlinie Fensterbank für deren Einbau in WDVS- und Putzfassaden sowie in vorgehängten Fassaden
 - Richtlinie für den Anschluss von Fenster, Sonnenschutz und Fassade
 - Zudem wird auf die Richtlinie Bauwerksabdichtung - Anschluss an bodentiefe Fenster und Türen des IFB und der Plattform Fenster Österreich hingewiesen. Bei Redaktionsschluss lag diese als Entwurfsfassung vor.



- Für die Schweiz gelten die SIA 271 und das Merkblatt für Abdichtungsanschlüsse für Fenster und Türen. Weitere Regelwerke:
 - Merkblatt der Gebäudehülle Schweiz
 - nach aktueller Situation sind weitere Regelwerke zu beachten

3 Adressen

Hinweise zu

- Sockelprofil
- Dichtkeile
- COMFORT UNIT Montagehinweise
- HS Anschlaganleitungen

unter <http://www.bauanschluss.ch/de/00001/index.html>



Mit den nachfolgenden Unternehmen hat sich SIEGENIA intensiv ausgetauscht:



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
Philipp-Reis-Str. 5-7
64404 Bickenbach

E-Mail: info@gutjahr.com
Internet: www.gutjahr.com



ISO-CHEMIE GmbH
Röntgenstrasse 12
73431 Aalen

E-Mail: info@iso-chemie.de
Internet: www.iso-chemie.eu



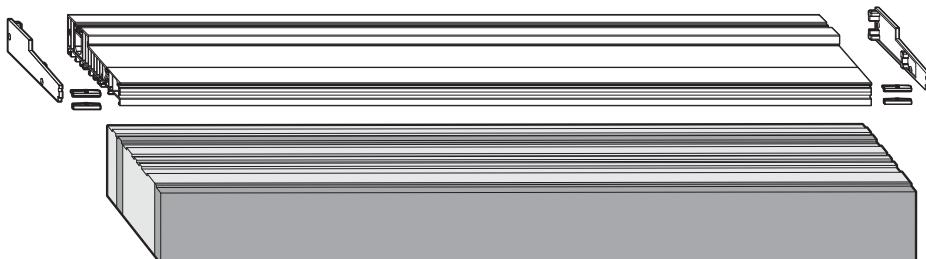
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden

E-Mail: info@triflex.de
Internet: www.triflex.com

4 Aufbau der Bodenschwelle ECO PASS

4.1 Für den Bauanschluss relevante Bauteile

- Bodenschwelle mit Dichtkeilen, Endkappen und anorganischem Sockelprofil



- Abdichtleisten vertikal und horizontal

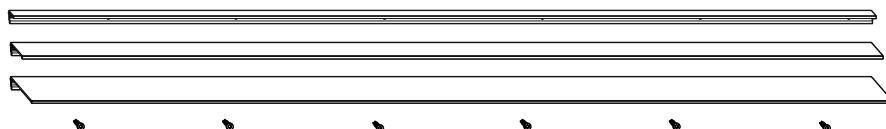


Optional erhältliche Bauteile:

- Trittschwelle und Ausgleichsschiene



- Wetterschenkel B20, B50 und B90 mit Bohrschrauben T-STAR 15 x 3,9



4.2 Funktionsweise des Systems

Mit dem ECO PASS-Bodenschwellensystem werden die Anforderungen der fachgerechten Bauabdichtung erfüllt:

- kein Versatz auf der Abdichtungsfläche bis zum Übergang an Rahmen/Zarge
- min. 50 mm Klebefläche für die horizontale Abdichtung
- Klebefläche auf Rahmen/Zarge (ab Oberkante Nutzschicht):



150 mm



120 mm

- klebefähige Untergründe
- homogenes Untergrundmaterial
- Verhinderung möglicher Hinterläufigkeiten
- einfache Anpassung des Wetterschenkels
- passgenauer Bodeneinstand für optimale Lastabtragung
- Sockelprofil aus anorganischem Material

4.3 Handhabung der Bauteile (für Fensterbauer und Montagebetriebe)

4.3.1 Elastische Kleb- und Dichtstoffe

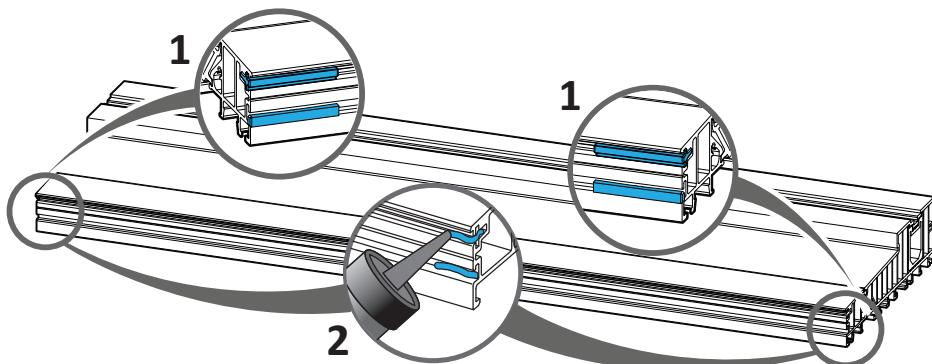
Wir empfehlen den Einsatz folgender elastischer Kleb- und Dichtstoffe:

- OTTOSEAL® S 72 von OTTO Chemie
- Collano® A 1970 von Collano Adhesives AG
- gleichwertige, andere Kleb- und Dichtstoffe

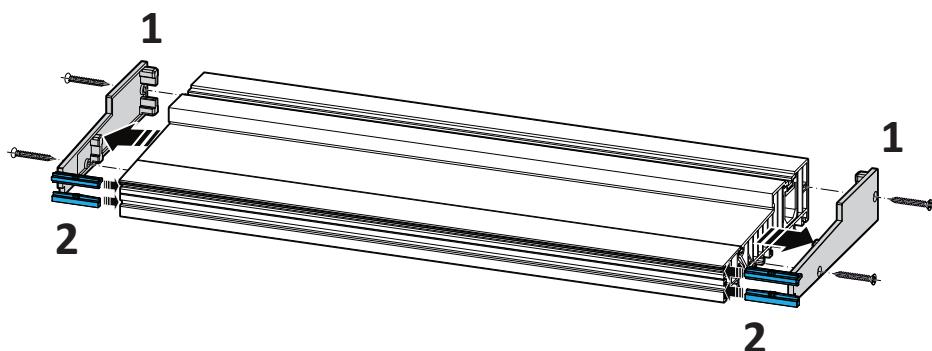
4.3.2 Dichtkeile

Die Bodenschwelle muss an beiden Enden durch farbige Dichtkeile abgedichtet sein (1). Sind keine Dichtkeile vorhanden, den Bereich ersatzweise mit Dichtstoff verschließen.

WICHTIG: die Nuten müssen vollständig gefüllt sein; die Einfüllmenge entspricht der Länge der Dichtkeile = 35 mm (2).



Können die Nuten noch mit Dichtkeilen verschlossen werden, sind diese nachträglich zu montieren. Die seitlichen Abdeckkappen müssen für diesen Vorgang demontiert werden (vergl. Anschlaganleitung „Dichtkeile für ECO PASS“ abrufbar über QR-Code Seite 4).

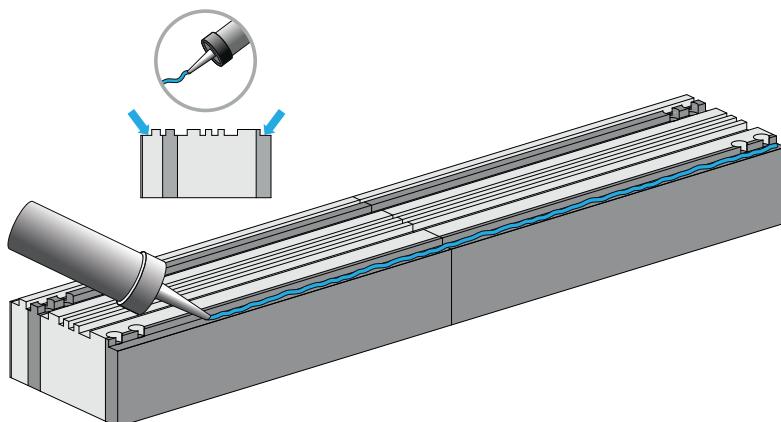


4.3.3 SIEGENIA-Sockelprofil

Wird ein SIEGENIA-Sockelprofil eingesetzt, prüfen Sie die richtige Abdichtung und Befestigung.
(Siehe Montageanleitung „Sockelprofile für ECO PASS“, abrufbar über QR-Code Seite 4).

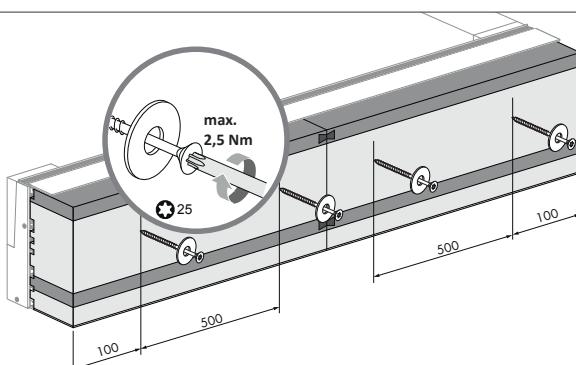
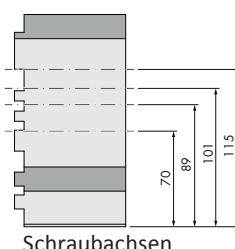
Dichtmasse aufbringen

1

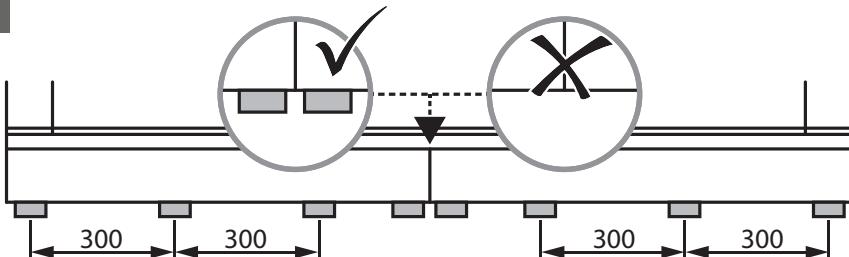


Sockelprofil anschrauben

2



- Eine der empfohlenen Schraubachsen verwenden
- Schrauben plan mit Profilfläche verschrauben

Sockelprofil unterfüttern**3**

- Sockelprofil im Abstand von 300 mm druckfest und schalldämmend unterfüttern
- Sockelprofile aus zwei zusammengefügten Teilen am Stoß zusätzlich unterfüttern

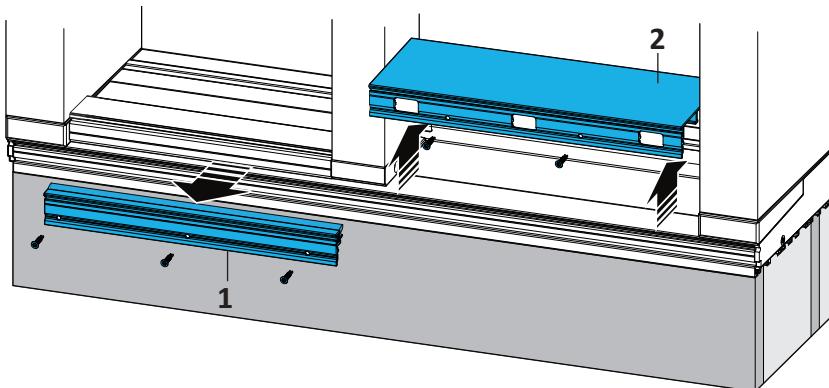
SIEGENIA bietet anorganische Unterfütterungen mit 2 mm, 5 mm und 10 mm Höhe an. Diese können Sie über den Baubeschlaghandel beziehen. Zur Befestigung des Sockelprofils mit dem Boden beachten Sie die Hinweise der Befestigungsmittel-Hersteller. Optional können andere anorganische Unterfütterungen verwendet werden.

4.3.4 Abdichtblech/Trittschwelle/Ausgleichsschiene

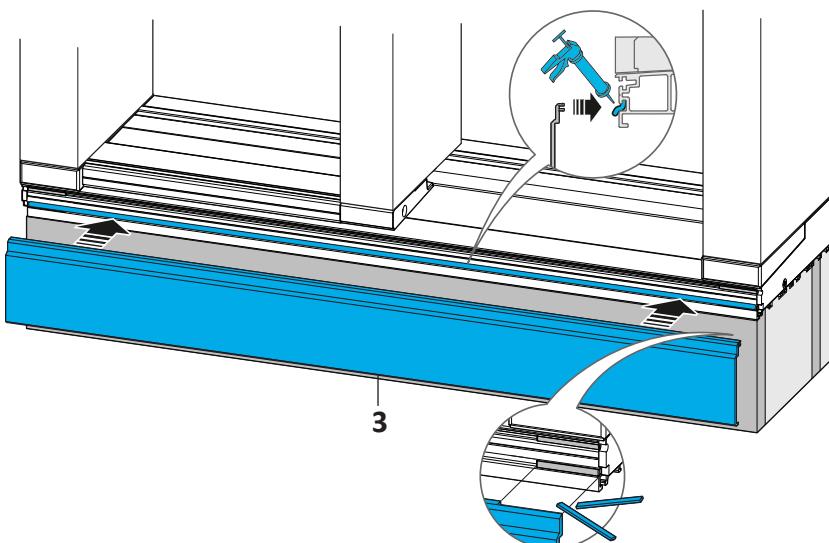
Die Abdichtbleche bitte gesondert bestellen. Die Verwendung der Abdichtbleche gewährleistet eine gleichmäßige und glatte Verarbeitungsfläche für die untere und seitliche Abdichtung.

Montage der Abdichtbleche:

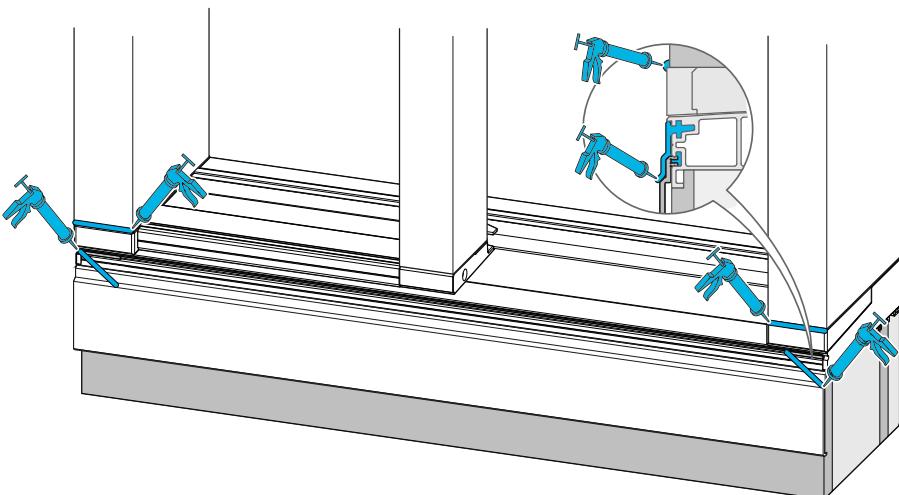
- Bei barrierefreier ECO PASS Bodenschwelle die Trittschwelle (2) und die Ausgleichsschiene (1) erst demontieren.



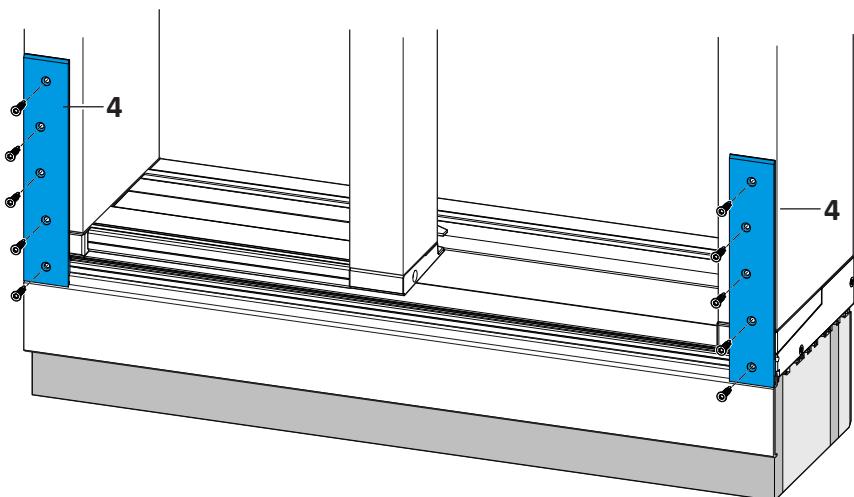
- Die Aufnahmenut für das Abdichtblech über die gesamte Länge mit Dichtstoff füllen. Am Abdichtblech (3) muß die Befestigungsnase im Bereich der Dichtkeile entfernen werden.



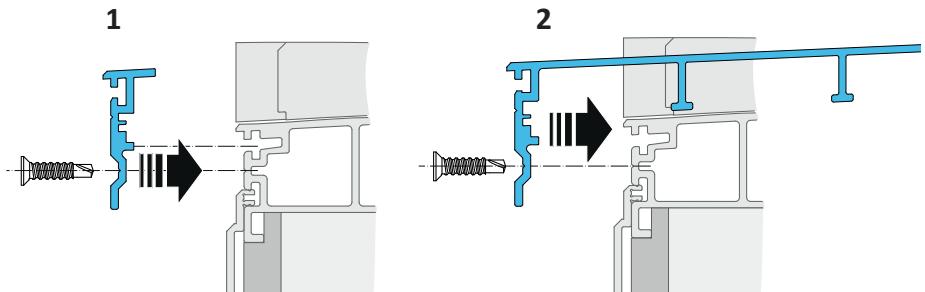
- Die Abdichtleiste vertikal (4) beidseitig am Rahmenelement befestigen.
Nur möglich in Kombination mit abgewinkeltem Abdichtblech waagerecht.
- Dichtstoff im Montagebereich in die Bodenschwelle einbringen. Hinterläufigkeit muss vermieden werden.



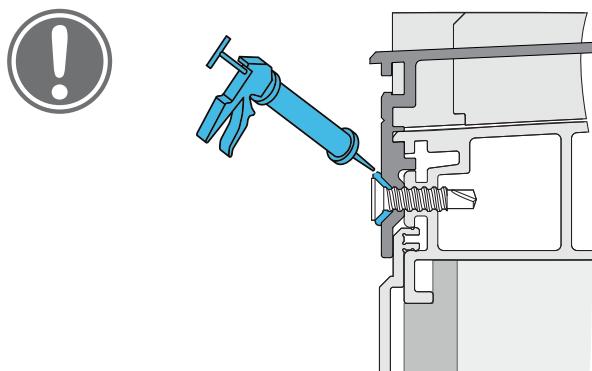
- Befestigung der Abdichtleisten vertikal (4) mit Bohrschrauben T-STAR 15 x 3,9.



- Die Ausgleichsschiene (1) und das Trittblech (2) mit den zuvor gelösten Bohrschrauben neu befestigen:

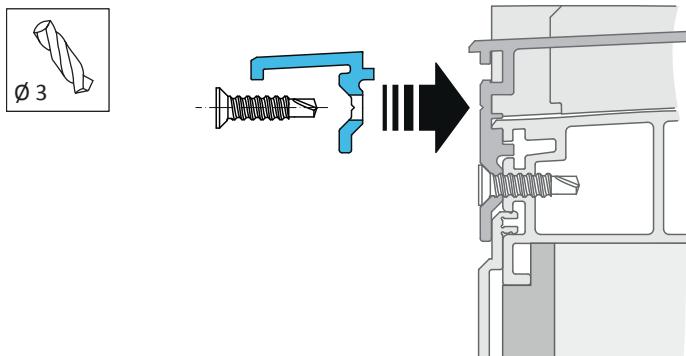


- Wird eine Bohrschraube nach der Erstmontage nochmals gelöst, muß sie nach der erneuten Befestigung separat abgedichtet werden:

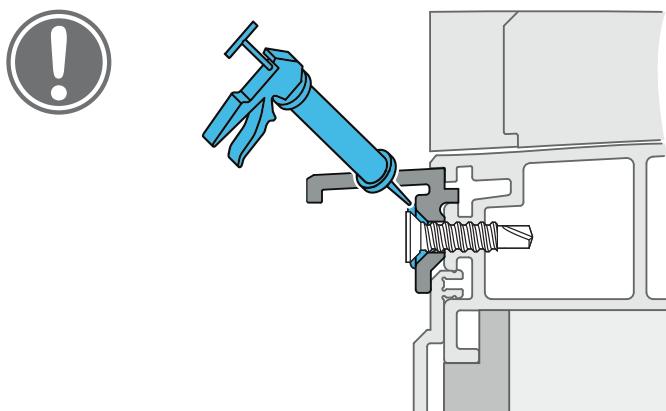


4.3.5 Wetterschenkel

- Den Wetterschenkel mit den beige packten Schrauben montieren. Fehlen die Schrauben, sind ausschließlich nicht korrodierende Bohrschrauben T-Star 15 x 3,9 (SIEGENIA-Bestellnummer PZUB0600-00001_) oder vergleichbar zu verwenden.
- Bei lose geliefertem Wetterschenkel:
Montage an Trittschwelle: Den Wetterschenkel an der Trittschwelle ausrichten und an der Bodenschwelle festschrauben. Die Schraublöcher mit Ø3 vorbohren.



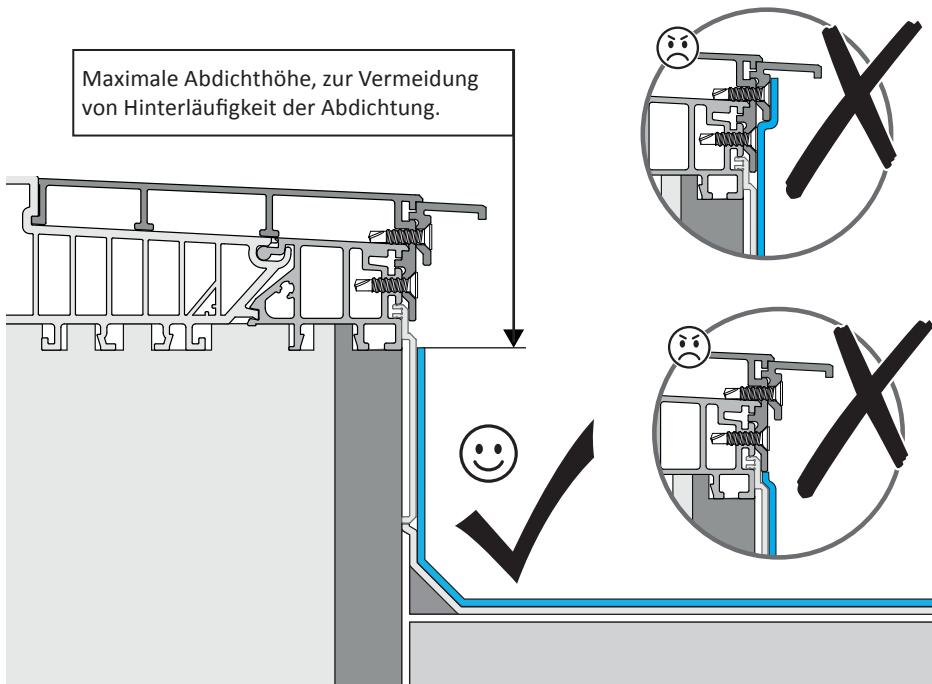
- Wird ein befestigter Wetterschenkel demontiert und dann erneut montiert, muß die Abdichtung überprüft werden. Die Schrauben müssen nach dem Wiedereindrehen separat abgedichtet werden.



- Der Wetterschenkel darf nicht bis in die Laibung geführt werden. Er ist vor der Montage entsprechend zu kürzen.

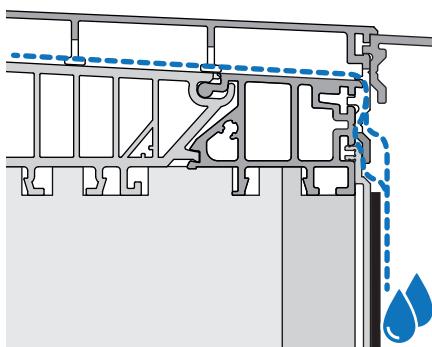
5 Bauanschluss

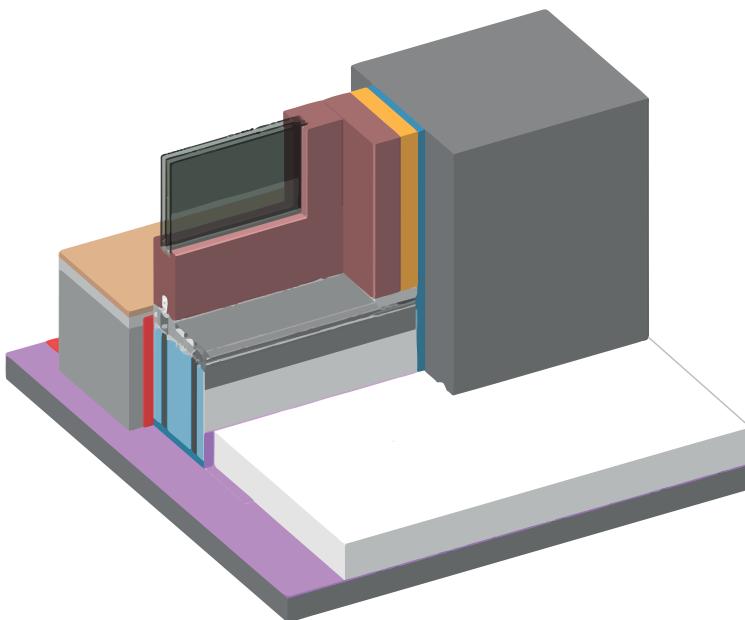
5.1 Abdichtung korrekt ausführen



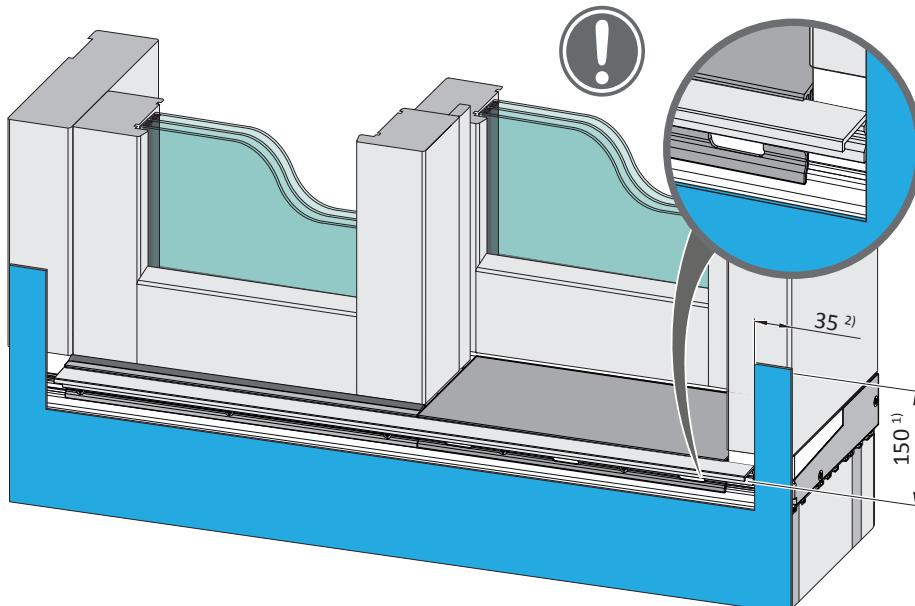
Bauanschluss an der Unterkante der Trittschwelle, auf dem Abdichtblech befestigen.

Wasserabfluss gewährleisten





Bei gedämmtem Boden im Außenbereich (z. B. auf dem Dach) den Boden normgerecht ausführen. Auf die entsprechende Druckfestigkeit im Bereich der Schwelle achten. Sonst kann es zu Rissbildung der Bauanschlussfolie kommen.



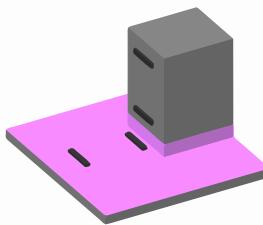
¹⁾ ab Oberkante Nutzschicht (Gehbelag)

²⁾ Maß in Abstimmung mit dem Abdichter, in der Regel ≥ 35 mm

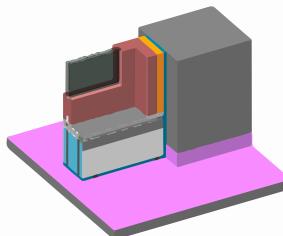
Korrekt ausgeführter Bauanschluss:

- Sitz von Abdichtblech und Wetterschenkel ist geprüft
- Abdichtung bis an die schräge Kante des Abdichtbleches geführt
- Abdichtung
 - 150 mm ab OK Nutzschicht/Gehbelag
 - 120 mm ab OK Nutzschicht/Gehbelag
- keine Befestigungsbohrungen (z.B. Rollladenführungen) im abgedichteten Bereich
- Wetterschenkel nicht Einputzen.
Nach Verputzen der Laibung muss der Abstand zum Wetterschenkel mindesten 5 mm betragen.

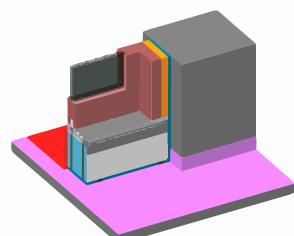
5.2 3D-Darstellung einer möglichen Einbausituation der ECO PASS-Bodenschwelle



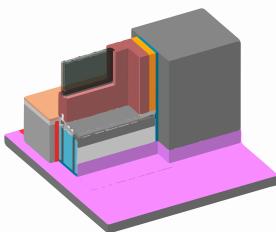
Unterfütterung in Abstand



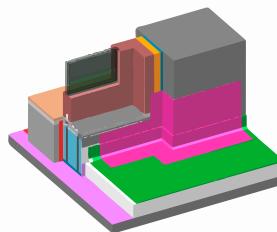
seitliche Abdichtung der
Schwelle (Dichtkeile)



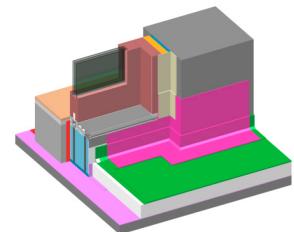
dampfdichte Folie innen



Dampfbremse außen



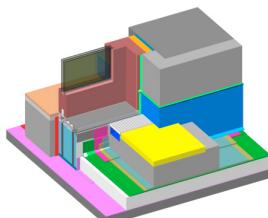
Flüssigkunststoff oder Dicht-
bahnen 35 mm über Rahmen



Winddichtung

150 mm von Oberkante
Nutzschicht/Gehbelag
nach oben

120 mm von Oberkante
Nutzschicht/Gehbelag
nach oben



Entwässerungsrinne oder durchlässiger Boden normgerecht ausführen.

6 Entwässerungs-Varianten mit der ECO PASS-Bodenschwelle

Die Entwässerung erfolgt mit Entwässerungsrinne, wasserdurchlässigem Boden auf Stelzlager oder der Kombination aus Beidem. Die Festlegung der geeigneten Varianten trifft der Planer. Generell gilt, dass bei Entwässerungsrosten 50% der Fläche wasserdurchlässig sein müssen. Bei wasserdurchlässigen Böden beträgt die Fugendurchlässigkeit 5% (unter Beachtung von mindestens 8 mm breiten Fugen gegen Vermoosung).

6.1 ECO PASS-Standardausführung mit Entwässerungsrinne

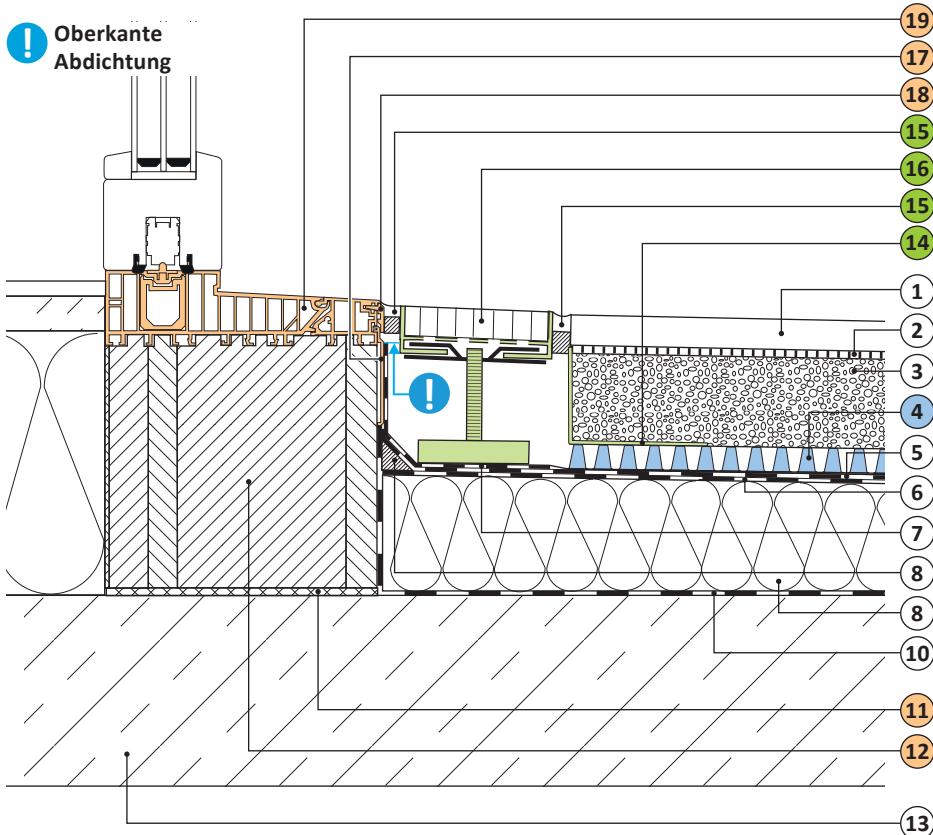


Abb. 1: Niedriger Türanschluss Hebe-/Schiebetür mit Drainrost. Plattenbelag auf Drainmörtel und kapillarbrechender Drainung AquaDrain® PRO

Legende zu Abb. 1:

1	Plattenbelag aus Keramik/Natur-/Betonwerkstein
2	Haftbrücke bzw. Kontaktschicht, vollflächig aufgezahnt
3	ausreichend tragfähige Lastverteilungsschicht (mind. 50 mm) aus Drainmörtel
4	AquaDrain® PRO Drainagematten (16 mm)
5	Trennlage, z. B. PE-Folie \geq 0,2 mm, gem. SIA Norm 271
6+7	Bauwerksabdichtung gem. SIA Norm 271
8	Elastomerkeil
9	Druckfeste Wärmedämmung, hohllagenfrei auf dem Untergrund aufgebracht. Druckbelastbarkeit gem. SIA Norm 271
10	wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
11	Unterfütterung SIEGENIA ECO PASS (Abstand alle 300 mm)
12	Sockelprofil SIEGENIA ECO PASS (anorganisch)
13	Stahlbetondecke bzw. Balkonkragplatte
14	AquaDrain® Lochwinkel
15	elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff, z.B. MorTec® SOFT , auf AquaDrain® SL Fugenband (im Bereich der Entwässerungslöcher frei lassen)
16	AquaDrain® Flexrost , höhenverstellbar
17	Abdichtleiste Hoch SIEGENIA ECO PASS (auf der ganzen Länge mit Dichtstoff versehen, um eine Hinterläufigkeit zu verhindern)
18	Abdichtleiste Klein SIEGENIA ECO PASS (auf der ganzen Länge mit Dichtstoff versehen, um eine Hinterläufigkeit zu verhindern)
19	Bodenschwelle SIEGENIA ECO PASS

Die gültigen Normen und Richtlinien beachten.

6.2 ECO PASS barrierefrei mit Entwässerungsrinne und Boden auf Stelzlager

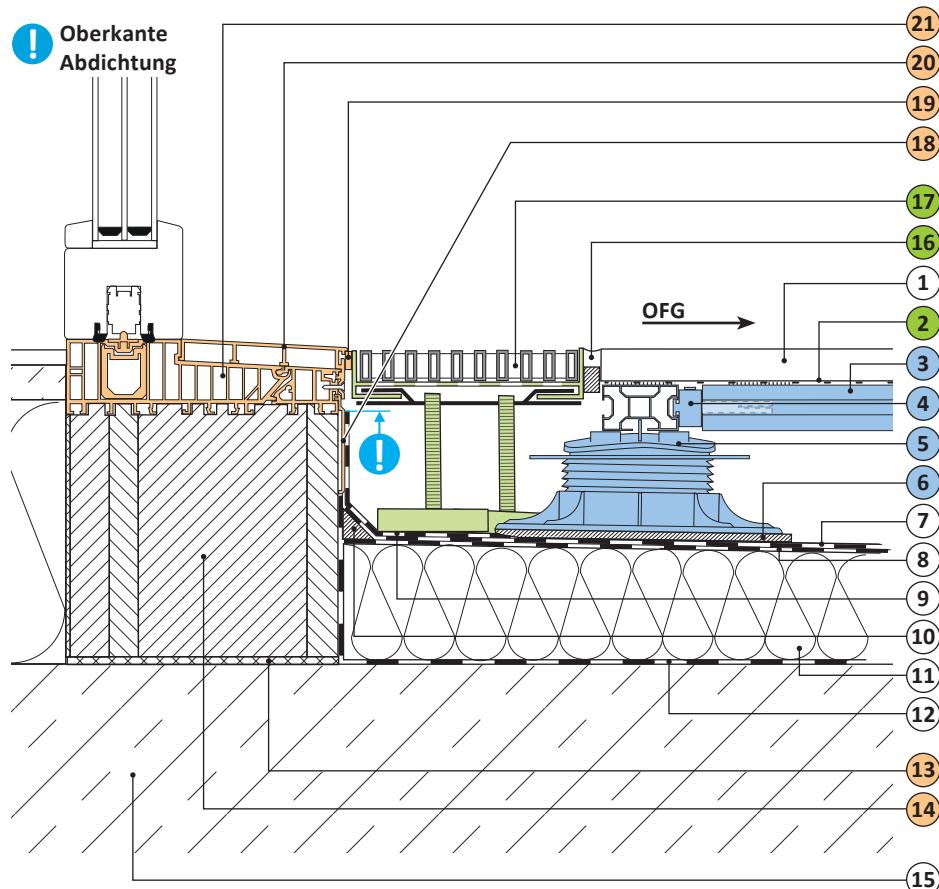


Abb. 2: Barrierefreier Türanschluss; Hebe-/Schiebetür mit Drainrost. Plattenbelag auf TerraMax® RS Aluminium-Rahmensystem

*OFG = Oberflächengefälle

Legende zu Abb. 2:

1	Plattenbelag aus Keramik/Natur-/Betonwerkstein
2	AquaDrain® FF auf Klebepad
3	TerraMaxx® RS Aluminium-Rahmensystem
4	TerraMaxx® T -Stoßverbinder
5	TerraMaxx® TSL Trockenstelzlager
6	TerraMaxx® TSL Pad zum Schutz der Abdichtung
7	Trennlage, z. B. PE-Folie ≥ 0,2 mm, gem. SIA Norm 271
8+9	Bauwerksabdichtung gem. SIA Norm 271
10	Elastomerkeil
11	Druckfeste Wärmedämmung, hohllagenfrei auf dem Untergrund aufgebracht. Druckbelastbarkeit gem. SIA Norm 271
12	wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
13	Unterfütterung SIEGENIA ECO PASS (Abstand alle 300 mm)
14	Sockelprofil SIEGENIA ECO PASS (anorganisch)
15	Stahlbetondecke bzw. Balkonkragplatte
16	elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff, z.B. MorTec® SOFT , auf AquaDrain® SL Fugenband (im Bereich der Entwässerungslöcher frei lassen)
17	AquaDrain® Flexrost , höhenverstellbar
18	Abdichtblech Hoch SIEGENIA ECO PASS (auf der ganzen Länge mit Dichtstoff versehen, um eine Hinterläufigkeit zu verhindern)
19	Distanzklotz SIEGENIA ECO PASS (nicht im Bereich der Entwässerungslöcher positionieren)
20	Trittschwelle SIEGENIA ECO PASS
21	Bodenschwelle SIEGENIA ECO PASS

Die gültigen Normen und Richtlinien beachten.

6.3 ECO PASS axxent 0 mm-Schwellenausführung mit Entwässerungsrinne und Boden auf Stelzlager

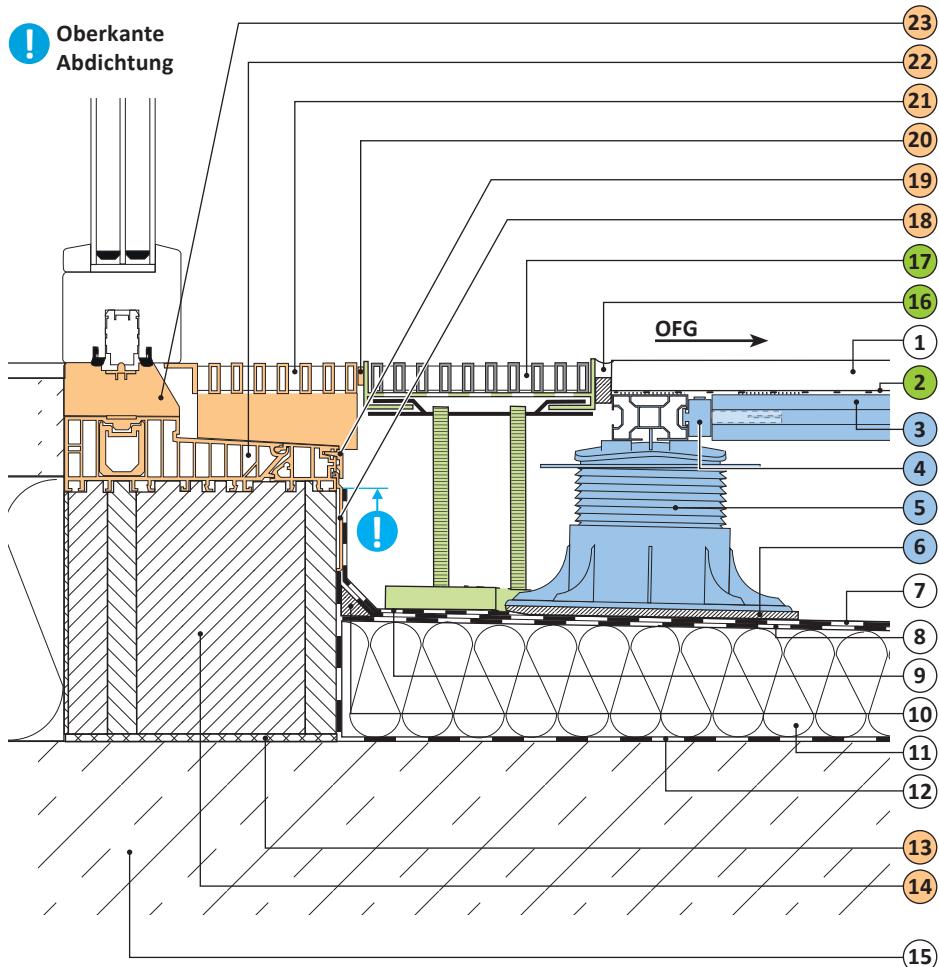


Abb. 3: Barrierefreier Türanschluss; Hebe-/Schiebetür mit Drainrost. Plattenbelag auf TerraMax® RS Aluminium-Rahmensystem

*OFG = Oberflächengefälle

Legende zu Abb. 3:

1	Plattenbelag aus Keramik/Natur-/Betonwerkstein
2	AquaDrain® FF auf Klebepad
3	TerraMaxx® RS Aluminium-Rahmensystem
4	TerraMaxx® T -Stoßverbinder
5	TerraMaxx® TSL Trockenstelzlager
6	TerraMaxx® TSL Pad zum Schutz der Abdichtung
7	Trennlage, z. B. PE-Folie ≥ 0,2 mm, gem. SIA Norm 271
8+9	Bauwerksabdichtung gem. SIA Norm 271
10	Elastomerkeil
11	Druckfeste Wärmedämmung, hohllagenfrei auf dem Untergrund aufgebracht. Druckbelastbarkeit gem. SIA Norm 271
12	wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
13	Unterfütterung SIEGENIA ECO PASS (Abstand alle 300 mm)
14	Sockelprofil SIEGENIA ECO PASS (anorganisch)
15	Stahlbetondecke bzw. Balkonkragplatte
16	elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff, z.B. MorTec® SOFT , auf AquaDrain® SL Fugenband (im Bereich der Entwässerungslöcher frei lassen)
17	AquaDrain® Flexrost , höhenverstellbar
18	Abdichtblech Hoch SIEGENIA ECO PASS (auf der ganzen Länge mit Dichtstoff versehen, um eine Hinterläufigkeit zu verhindern)
19	Abdichtblech Klein SIEGENIA ECO PASS (auf der ganzen Länge mit Dichtstoff versehen, um eine Hinterläufigkeit zu verhindern)
20	Distanzklotz SIEGENIA ECO PASS
21	STYLE drain-Rost SIEGENIA ECO PASS mit Auflage (Abstand alle ca. 500 mm)
22	Bodenschwelle SIEGENIA ECO PASS
23	Distanzschiene SIEGENIA ECO PASS axxent

Die gültigen Normen und Richtlinien beachten.

7 Reinigung

Die Kunststoffoberflächen der Bodenschwelle und die Flügel- und Rahmenelemente mit einer verdünnten, pH-neutralen Spülmittellösung reinigen.

Als Richtlinie zur Dosierung gelten 3 ml Reiniger auf 5 Liter Wasser. Mit dieser Spülmittellösung lassen sich die meisten Verunreinigungen beseitigen.

Die Reinigungsmittel höchstens 10 Minuten einwirken lassen. Nach jeder Reinigung die Oberfläche mit klarem Wasser abspülen.

Diese Reiniger und Substanzen schaden dem Kunststoff:

- lösemittelhaltige Reiniger
- chlorhaltige Reiniger
- acetonhaltige Reiniger oder Aceton
- esterhaltige Reiniger
- scheuermittelhaltige Reiniger oder Scheuermittel
- Chemikalien wie Nitro-Verdünnung
- Benzin, Alkohol oder Ähnliches
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwämme, Topfreiniger



Die Verwendung von citrus-, orangen- oder minzextraktthalogenen Reinigungsmitteln führt zu Verfärbungen der Kunststoffteile!

Für Mängel/Schäden, die auf die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel zurückgehen, ist unsere Haftung ausgeschlossen. Empfehlung

Als Reiniger für die Kunststoffprofile der Bodenschwelle empfehlen wir **Cosmofen 10 Cosmo CL-300-120**.

Zusätzliche Hinweise zur Reinigung finden Sie im Hinweisblatt „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ der Gütekommunikation Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V.:

https://www.gkfp.de/fileadmin/gkfp/inhalte_2017/Veröffentlichungen/Reinigung_Pflege_von_Kunststofffenstern.pdf



Händigen Sie diese Reinigungsinformationen dem Endanwender aus. Lassen Sie sich den Erhalt bestätigen.

8 SIEGENIA-Telefonnummern



SIEGENIA-AUBI KG
Am Fohlengarten 6
54411 Hermeskeil

Tel.: +49 6503 917-0
Fax: +49 6503 917-100



SIEGENIA GRUPPE
Salzburger Straße 18
5301 Eugendorf

Tel.: +43 6225 8301
Fax: +43 6225 8301-115



SIEGENIA-AUBI AG
Zelgstrasse 97
3661 Uetendorf

Tel.: +41 33 3461010
Fax: +41 33 3461020

9 Seminare zum Bauanschluss

SIEGENIA bietet Seminare zum Thema Bauanschluss an.
Dort werden unter anderem auch die Inhalte dieser Bauanschluss-Fibel vertieft.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

SIEGENIA-AUBI KG
Abteilung ADVANCE
Industriestr. 1-3
57234 Niederdießen

Tel.: +49 271 3931-555
Fax: +49 271 3931-77021
E-Mail: trainings.advance@siegenia.com

www.siegenia.com



SIEGENIA®
brings spaces to life